

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Bühl. 1943-1944 1943

327 (26.11.1943)

Generalmitgliederrappelle

Im Kreis Bühl finden in der Zeit vom 27. November bis 15. Dezember in sämtlichen Ortsgruppen Generalmitgliederrappellen der NSDAP statt.

Sonntag, 27. November: In Aßern, abends um 20 Uhr, im „Malseller“.

In Greiferau, nachmittags 14.30 Uhr, für die Ortsgruppen Greiferau, Ullm, Schwarzbach und Söllhofen.

In Weitenau, nachmittags 14.30 Uhr, für die Ortsgruppen Weitenau und Seibersheim.

In Walhofen, nachmittags 14.30 Uhr, für die Ortsgruppen Moos und Wimbach.

In Gamsbach, abends 20 Uhr, für die Ortsgruppen Gamsbach und Sackbach.

In Hahnbühl, abends 20 Uhr, für die Ortsgruppen Hahnbühl, Hahnbühlweiler, Hahnbühlweiler, Hahnbühlweiler.

Stadt Aßern November-Gemeinschaftsabend der NS-Frauenhilfe Aßern

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

Bild über Bühl

(Silberne Hochzeit) Am kommenden Sonntag, 28. November begehen die Eheleute Leo Rump und Maria Theresia, geb. Häblich, im Stadteil Kappelwinden, Gattwitz zur „Traube“, das Fest der silbernen Hochzeit.

(Auszeichnung) Unteroffizier Gottfried Kappeler, Sohn des Metzgermeisters Kappeler vom Stadteil Kappelwinden, wurde im Dien mit dem Eisernen Kreuz II. Klasse ausgezeichnet.

(Todesfall) Im Alter von 76 Jahren starb Frau Theresia Res geb. Schmel, Witwe des Feldbüblers Verthold Res, in der Wülpfenstraße 30 wohnhaft.

(VDM-Werk „Glaube und Schönheit“) Zur Jugendfilmreihe treten die Wülpfenfamilie Arbeitsgemeinschaft des VDM-Werkes „Glaube und Schönheit“, Gruppe 1/730 Bühl, am Sonntag, 28. November, vormittags 9.30 Uhr, vor dem Wülpfenhaus in Uniform an. 20 Pfg. sind mitzubringen.

(Jugendgruppe der NS-Frauenhilfe) Heute Freitag abends 19.30 Uhr findet in den Diensträumen der NS-Frauenhilfe wieder ein Vortrag statt.

(Konzertveranstaltungen der NS) Am Rahmen der kulturellen Betreuung der...

Kreis Bühl meldet

F. Bühler (Kapitän Soldaten) Mit dem 68. I wurden ausgezeichnet: Leutnant Erik Kramer, Sohn des Josef Kramer von...

E. Gieseler (Geburtsstunde) Heute Freitag beacht Wandwirthin Stefanie Stern, Witwe des Josef Stern, ihr 60. Geburtstag.

E. Gieseler (Kriegstraumung) Dieser Tage wurde Dergreiter Herbert V. u. a. an Stollenbahnenzeit mit Frl. Luise Maunath hier kriegsgerannt.

(Todesfälle) Zwei junge Mädchen starben hier in den letzten Tagen und zwar das sechsjährige Kästchen Charlotte des Reichers Wilhelm Gartner sowie das 2 1/2 Jahre alte Kind Wolf Dieter der Familie Albert Droll.

(Anträge für Hausschließungen) Anträge für Hausschließungen werden nur Dienstags und Freitags, jeweils vormittags von 8-12 Uhr, im Rathaus ausgeben.

(Kassabauer) Landwirte, die Mass angeschlossen haben, wollen dies innerhalb acht Tagen im Rathaus anmelden.

(Schuhzuteilung) Wie das Wirtschaftsausschuss mitteilt, ist die Schuhzuteilung im Winterhalbjahr 1944 fast fertig worden.

(Der Pflanz Beden) In dem Artikel „Dünder Jahre Früher Frühzeit“ wird erwähnt, daß die Bauern den Werbern für den Erdbearbeitung entgegenstellen.

(Freiwillige Feuerwehr) Die Angehörigen der bei der Wehrmacht befindlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Aßern werden gebeten, die Wehrmachtspenden bei Wehrmeister Oskar Peter abzugeben.

(Mitarbeiterappell) Morgen Samstag abends 20 Uhr ist in der Brauerei Laga ein Mitarbeiterappell der Ortsgruppe Aßern der NSDAP, zu dem alle männlichen und weiblichen Parteigenossen erscheinen müssen.

(Filmbesuch) Am Sonntag, 28. November, abends 20 Uhr, findet im „Osten“-Saal die Vorführung des künstlerisch wertvollen Films „Leichte Musik“ mit neuer Wochenschau statt.

(Gemeinschaftsabend) Am vergangenen Freitag fand im Galtshaus zum „Engel“ der November-Gemeinschaftsabend der NS-Frauenhilfe statt.

(Wann wird verdunkelt?) In der Zeit vom 21. bis 27. November abendende Verdunkelungszeiten: Beginn: 17.40 Uhr. Ende: 7.20 Uhr.

(Rheinwasserstände vom 25. November) Rheinhahn 262 (+1), Rheinfelden 156 (+1), Breisach 98 (+1), Rehl 142 (+2), Sträßburg 135 (+2), Karlsruhe-Maxau 300 (+2), Caub 78 (-2).

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

Umhau am Oberrhein

Grenzschutzbeamter erschossen Waldshut. Am 23. November 1943 wurde der Postleutnant Matthias W. H. als auf der Straße zwischen Weizen und Weizener Häute durch drei Schüsse in den Kopf getötet.

Rheinbühlerheim. (Mordat aufgefährt.) Die am 15. November auf der Straßenecke zwischen unserem Dorf und Hübelen entdeckte Mordtat an einem ukrainischen Landarbeiter hat jetzt zur Enttarnung des Täters geführt, der verhaftet wurde.

Singen a. S. (Hochverdienende Auszeichnung.) Dem Polizeimeister Georg Graf wurde in Anerkennung seiner Verdienste um den deutschen Sport dieser Tage der „Große Ehrenbrief“ des Nationalsozialistischen Reichsbundes für Leibesübungen überreicht.

Staufen. (Zur großen Arme.) In Unterminnertal ist kurz vor Vollendung seines 90. Lebensjahres der Postagent a. D. Reinhold Gutmann gestorben.

Strasbourg. (Schwerer Unfall für Seher und Drucker.) Im Rahmen einer schlichten Feierstunde wurde am Mittwoch die von der Wirtschaftsgemeinschaft Straburg mütterlich eingetragene Lehrwerkstätte für Seher und Drucker ihrer Bekämpfung übergeben.

Staffelfelden bei Tann. (Es löst das Leben.) Der 52 Jahre alte Franz Telewial kam abends mit dem Zug von Weibweiler in Vollweiler an, um nach Staffelfelden umzuziehen.

Saarbrücken. (Kriegsgefangener Strafenbahnunfall.) Hier ereignete sich ein schwerer Strafenbahnunfall. In einer Kurve entgleiste ein von der Stadt kommender Strafenbahnzug und fiel um.

Weinleise in Baden. (Achtung!) In Baden die Weinleise früher als sonst beendet worden. Im großen und ganzen wird der Ertrag auf einen halben Herbst geschätzt.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

Ueber 100 000 kg Heilkräuter und Beeren gesammelt

Die Heilkräuter-, Wildbeeren- und Wildfruchtensammlung in den Kreisen Bühl und Malsch erreichte im abgelaufenen Jahre mit über 100 000 kg ein ganz hervorragendes Ergebnis.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

Generalmitgliederrappelle

Im Kreis Bühl finden in der Zeit vom 27. November bis 15. Dezember in sämtlichen Ortsgruppen Generalmitgliederrappellen der NSDAP statt.

In Aßern, abends um 20 Uhr, im „Malseller“.

In Greiferau, nachmittags 14.30 Uhr, für die Ortsgruppen Greiferau, Ullm, Schwarzbach und Söllhofen.

In Weitenau, nachmittags 14.30 Uhr, für die Ortsgruppen Weitenau und Seibersheim.

In Walhofen, nachmittags 14.30 Uhr, für die Ortsgruppen Moos und Wimbach.

In Gamsbach, abends 20 Uhr, für die Ortsgruppen Gamsbach und Sackbach.

In Hahnbühl, abends 20 Uhr, für die Ortsgruppen Hahnbühl, Hahnbühlweiler, Hahnbühlweiler, Hahnbühlweiler.

Stadt Aßern November-Gemeinschaftsabend der NS-Frauenhilfe Aßern

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

In Aßern. In diesem gutbesuchten Gemeinschaftsabend wurde in der Hauptfrage zeitgemäßes Kochen und Waschen besprochen.

Bild über Bühl

(Silberne Hochzeit) Am kommenden Sonntag, 28. November begehen die Eheleute Leo Rump und Maria Theresia, geb. Häblich, im Stadteil Kappelwinden, Gattwitz zur „Traube“, das Fest der silbernen Hochzeit.

(Auszeichnung) Unteroffizier Gottfried Kappeler, Sohn des Metzgermeisters Kappeler vom Stadteil Kappelwinden, wurde im Dien mit dem Eisernen Kreuz II. Klasse ausgezeichnet.

(Todesfall) Im Alter von 76 Jahren starb Frau Theresia Res geb. Schmel, Witwe des Feldbüblers Verthold Res, in der Wülpfenstraße 30 wohnhaft.

(VDM-Werk „Glaube und Schönheit“) Zur Jugendfilmreihe treten die Wülpfenfamilie Arbeitsgemeinschaft des VDM-Werkes „Glaube und Schönheit“, Gruppe 1/730 Bühl, am Sonntag, 28. November, vormittags 9.30 Uhr, vor dem Wülpfenhaus in Uniform an. 20 Pfg. sind mitzubringen.

(Jugendgruppe der NS-Frauenhilfe) Heute Freitag abends 19.30 Uhr findet in den Diensträumen der NS-Frauenhilfe wieder ein Vortrag statt.

(Konzertveranstaltungen der NS) Am Rahmen der kulturellen Betreuung der...

Kreis Bühl meldet

F. Bühler (Kapitän Soldaten) Mit dem 68. I wurden ausgezeichnet: Leutnant Erik Kramer, Sohn des Josef Kramer von...

E. Gieseler (Geburtsstunde) Heute Freitag beacht Wandwirthin Stefanie Stern, Witwe des Josef Stern, ihr 60. Geburtstag.

E. Gieseler (Kriegstraumung) Dieser Tage wurde Dergreiter Herbert V. u. a. an Stollenbahnenzeit mit Frl. Luise Maunath hier kriegsgerannt.

(Todesfälle) Zwei junge Mädchen starben hier in den letzten Tagen und zwar das sechsjährige Kästchen Charlotte des Reichers Wilhelm Gartner sowie das 2 1/2 Jahre alte Kind Wolf Dieter der Familie Albert Droll.

(Anträge für Hausschließungen) Anträge für Hausschließungen werden nur Dienstags und Freitags, jeweils vormittags von 8-12 Uhr, im Rathaus ausgeben.

(Kassabauer) Landwirte, die Mass angeschlossen haben, wollen dies innerhalb acht Tagen im Rathaus anmelden.

(Schuhzuteilung) Wie das Wirtschaftsausschuss mitteilt, ist die Schuhzuteilung im Winterhalbjahr 1944 fast fertig worden.

(Der Pflanz Beden) In dem Artikel „Dünder Jahre Früher Frühzeit“ wird erwähnt, daß die Bauern den Werbern für den Erdbearbeitung entgegenstellen.

(Freiwillige Feuerwehr) Die Angehörigen der bei der Wehrmacht befindlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Aßern werden gebeten, die Wehrmachtspenden bei Wehrmeister Oskar Peter abzugeben.

(Mitarbeiterappell) Morgen Samstag abends 20 Uhr ist in der Brauerei Laga ein Mitarbeiterappell der Ortsgruppe Aßern der NSDAP, zu dem alle männlichen und weiblichen Parteigenossen erscheinen müssen.

(Filmbesuch) Am Sonntag, 28. November, abends 20 Uhr, findet im „Osten“-Saal die Vorführung des künstlerisch wertvollen Films „Leichte Musik“ mit neuer Wochenschau statt.

(Gemeinschaftsabend) Am vergangenen Freitag fand im Galtshaus zum „Engel“ der November-Gemeinschaftsabend der NS-Frauenhilfe statt.

(Wann wird verdunkelt?) In der Zeit vom 21. bis 27. November abendende Verdunkelungszeiten: Beginn: 17.40 Uhr. Ende: 7.20 Uhr.

(Rheinwasserstände vom 25. November) Rheinhahn 262 (+1), Rheinfelden 156 (+1), Breisach 98 (+1), Rehl 142 (+2), Sträßburg 135 (+2), Karlsruhe-Maxau 300 (+2), Caub 78 (-2).

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

(Hans Heise) „Du siehst die Dinge aus einer falschen, ungelassenen Perspektive“, fuhr Roggentin nach einem kurzen Schweigen fort.

